Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 22. Donnerstag, den 27. Januar 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Januar 1848.

Die Herren Kaufleute Baruch und Wieberg aus Berlin, log. im Englischen Hause Herr Gutsbesitzer Willmann aus Stargardt, Herr Lieutenant a. D. Misch aus Mühlbanz, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Amtmann Schmidt nebst Frau Gemahlin aus Sobowitz, Herr Gutsbesitzer Drabandt aus Rusczau, Herr Oekonom C. Janzen aus Koczilitzko, Herr Deichgeschworner Ziehm nebst Frau Gemahlin aus Stüblau, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Rentiers v. Zitzwitz und Kuhn aus Lauenburg, die Herren Gutsbesitzer Bergell auf Crampe, Pohl auf Senslau, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Fries aus Worms, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren.) Fräulein Görz aus Elbing, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Meistbetheiligten der Bank wird auf den 25. Februar d. J., Nachmittags 3½ Uhr hiedurch von mir einberufen, um für das Jahr 1847 den Verwaltungsbericht, den Jahresabschluß nebst der Nachricht über die Dividende zu empfangen und die für den Centralausschuß nöthigen Wahlen vorzunehmen (Bank-Ordnung vom 5. October 1846 §§ 62. 65. 68. 97.) Die Versammlung findet im hiesigen Bank-Gebäude statt. Die Meistbetheiligten werden zu derselben durch besondere, der Post zu übergebende Anschreiben eingeladen werden.

Berlin, den 20. Januar 1848.

Der Chef der Bank, Geheime Staats-Minister.
von Rother.

2. Der Ludwig Ferdinand Paczull und seine verlobte Braut, Wittwe Constantia Tetzlaff geborne Krampe, beide aus Gr.-Mischau, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 6. Januar 1848.

Patrimonial-Gericht Warznau.

3. Der Nädler Moses Liebenthal aus Mewe und die Laura Lepold, letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Handelsmannes Wolf Lepold, haben im Vertrage vom 18. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre Ehe ausgeschlossen, und dem einzubringenden Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt.

Dirschau, den 19. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Am 12. Februar fut., Vormittags um 10 Uhr, soll in der Wohnung des Papierfabrikanten Gast zu Klein Katz mehreres Wirthschafts-Hausgeräth und Meubeln gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Neustadt, den 22. December 1847.

Patrimonial-Gericht Kl. Katz.

5. Aus dem Königlichen Forstrevier AltChristburg, am flößbaren Geserich-See belegen, sollen 2698 Stück Kiefern Handelshölzer verkauft werden, und steht hiezu ein Licitations-Termin auf den 15. Februar c., Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in der unterzeichneten Oberförsterei an, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der meistbietend Gebliebene im Termin eine Caution von 1 Thaler für jedes erstandene Stück Holz bei der hiesigen Revierforstkasse zu deponiren hat, und daß die übrigen im Termin bekannt zu machenden Bedingungen auch vor demselben hier eingesehen werden können.

AltChristburg bei Pr. Mark, am 20. Januar 1848.

Königliche Oberförsterei.

Literarische Anzeige.

6. Bei **Kabus**, Langgasse No. 515., ist wieder angekommen:

Der Freimaurerorden i. s. gegenwärtigen Nichtigkeit dargestellt. „Sein oder Nichtsein — das ist die Frage!" 2te Auflage. 5 Sgr.

Anzeigen.

7. Der zum öffentlichen Verkauf des Grundstücks, Vorstädtschen Graben sub. Servis-No. 2078. auf den 1. Februar c. anberaumte Licitations-Termin wird hiemit aufgehoben. Engelhard, Auctionator.

8. Eine Schneiderin, w. 4 Jahre in einem anständ. Hause gewesen, gut empfohlen wird, wünscht als Wirthschaft. e. Unterkomm. Z. erfr hoh. Seug. 1177.

9. Einzelne Personen finden bei ordentlichen Leuten eine Wohnung. Wo? erfährt man Fleischergasse 118. beim Schuhmacher Schützmann.

10. Altes Zinn zum Einschmelzen w. gek. b. Orgelb. Schuricht, Hundeg. 250

11. **Bier-Preise bei D. Fr. Drewke:**

Baierisch Bier . . 6 Rthl.
Putziger Bier . . 3 „ 20 Sgr.
Weiß-Bier . . . 3 „ 10 „
Braun-Bier . . . 3 „ 10 „
Halb-Bier . . . . 2 „ — „

Danzig, den 24. Januar 1848.

12. Ein ordentliches Mädchen, das noch in Condition ist, sucht ein ähnliches Unterkommen in einem Laden, Conditorei, Billardstube rc. Das Nähere 2. Steindamm 1279. zu erfragen.

13. Ein armer Mann verlor im October v. J. auf dem Wege vom Langenmarkte nach Langgarten in einer kl. blaupapiernen Mappe 4 Bankscheine à 25 rtl. u. einige K.-A. Er erkrankte darauf plötzlich und sichert jetzt Demjenigen eine angemessene Belohnung zu, welcher den Fund Hundegasse No. 240. abliefert.

14. 15 Rthl. Belohnung

sichere demjenigen zu, welcher mir zur Wiedererlangung folgender am gestrigen Tage Abends 9 Uhr gestohlenen Gegenstände verhilft, und zwar: 2 Tischtücher 7 und 9 Ellen lang, 6 kleinere Tischtücher, theilweise mit E. gezeichnet, 5 Dtzd. verschiedene Servietten, eine mit H. K. die anderen mit E. und laufender No. gezeichnet, 5 Dutzend Hand- und Wischtücher mit E. gez., ein neues ohngewaschenes Oberhemde mit E. 1. gez., 3 diverse Mannshemden, 5 div. Frauenhemden, 2 Kinderhemden, 3 Paar Frauen-Unterbeinkleider, 1 leinen Taschentuch mit gesteptem Saum und verschiedene andere Wäsche im ohngefähren Werthe von 12 Rthlr.; sämmtliche Wäsche war ohngewaschen und befand sich in einem fichtenen Kasten ohne Griffe, mit einem Vorhängeschloß versehen.

Danzig, den 26. Januar 1848. J. W. Eggert, Langgasse 400.

15. Ein einsp. Schlittenfuhrwerk ist billig zu verm. Holzgasse No. 33.

16. Ein Candidat lehrt französisch, latein, griech. rc. Goldschmdg. 1078. 1 T.

17. Eine wohlfeile Wäscherin f grobe u. feine Wäsche Karpfenseugen 1695.

18. Es w. ein Pflegekind ges, a. d. Brust od. größer, gr. Mühle 352., Kanzel No. 9.

19. Sonnabend, den 29. d. M., Abends 7 Uhr, General-Versammlung im Casino, zur Aufnahme neuer Mitglieder und Besprechung über ein Garten-Lokal.

Der Vorstand.

20. **Strohhüte zur Wäsche nach Berlin erbittet Max Schweitzer, Langgasse 378.**

21. Ein in Ohra gelegenes, neu erbautes Haus nebst einem halben Morgen Land ist zu verkaufen oder zu vermiethen und zum April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft Johannisgasse No. 1320. parterre.

22. **Beachtungswerthe Anzeige**

Eine in **blühendster Nahrung stehende**, in einer bedeutenden Handels-Stadt Preußens belegene Gastwirthschaft 1ster Klasse, mit 22 Fremden-Zimmern, Weinstube, Speisesaal, sehr frequentem Billard, bedeutendem Tabacks- und Cigarrengeschäft pp. soll wie Alles steht und liegt bei einer nachzuweisenden Brutto-Einnahme von 16,000 Rthl, für den höchst soliden Preis von 24,000 Rthl. mit einer Anzahlung von 8—10 000 Rthl. Familienverhältnisse wegen, durch das Kommissions- und Erkundigungs-Bureau für Ost- und Westpreußen pp. zu Elbing sofort verkauft, oder auch an einen kautionsfähigen Mann auf einige Jahre verpachtet werden Dasselbe weiset auch kleinere Gastwirthschaften mit Anzahlung von 1—3,000 Rthl., Mühlen, Fabriken, Medizin-Apotheken, Manufactur- und Materialgeschäfte pp, so wie Landgüter von jeder Qualität und Dimension unter sehr billigen Bedingungen zum Ankauf nach.

23. Breitgasse 1133. **Café National.** Breitgasse 1133.

Heute Abend Konzert d. Geschw. Steiner. Brämer.

24. Zur 1sten sichern Hypothek sind Capitalien jeder Größe zu bestätigen durch den Geschäfts-Commissionair Emil Bach, vorstädtschen Graben No. 2080.

25. Auf ein massives Grundstück mit gewölbtem Keller, belegen Neugarten, werden zur 1sten Stelle 1000 Thaler gesucht Tischlergasse No. 583.

26. Ein ordentlicher Bursche mit guten Schulkenntnißen versehen, findet sofort ein Unterkommen in der Lederhandlung Breitgasse 1061.

V e r m i e t h u n g e n.

27. Johannisg. 1374, Sonnenseite, ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, oder die Untergelegenheit von Ostern ab an ruhige Bewohner zu vermiethen und unten zu erfr.

28. Brodbänkengasse No. 666 ist eine Wohnung zu vermiethen.

29. Ein geräumiges meublirtes Hinterzimmer ist für den Preis von 3 Rtl. monatlich zu vermiethen. Näheres Langgasse No. 378. im Laden.

30. **Brodbänkengasse 667.** ist parterre die Wohnung zu vermiethen.

31. Hundeg. 311, sind 2 fr. Stub. mit Alkov., Küche, Holzg., Apart. zu vm.

32. Pfefferstadt 133. ist eine Obergelegenh., best. aus 2 Zimm. u. Kabinet, Küche, Boden u. Bodenkammern an ruh. Bew. zu Ostern, recht. Ziehz., zu verm.

33. Hl. Geistg. 963. sind 2 Stuben u. Kabinet u. all. Zubehör zu Ost. z. v.

34. Langgasse 378. ist zu Ostern rechter Ziehzeit ein Obersaal nebst Küche und Kammer zu vermiethen.

35. Hundegasse 325. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche ꝛc. zu vermieth. Näheres Hundeg. 254. Vormittags bis 12 Uhr.

36. Frauengasse 887. s. 2 Stuben, 1 Kab., 1 Küche, Speisek., Bod, Kell. z. v.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 22. Donnerstag, den 27. Januar 1848.

Auctionen.

37. Freitag, den 28. Januar c., Mittags 12 Uhr, werde ich in meinem Bureau, Buttermarkt No. 2090., die Police No. 586. der Lübeker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 500 rtl. öffentlich meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

38. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, und Arbeitswagen, Jagd- und Familienschlitten, Schlittengeläute, Schneenetze, Schlittendecken, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 3. Februar c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Auf dem Holzfelde von Philipp Jb. Albrecht & Co. zu Neufahrwasser ist **Brennholz,** aus Schwarten geschnitten, zu **Einem Thaler Funfzehn Silbergroschen** pro halben Klafter (Faden) in beliebigen Quantitäten zu haben.

40. Der billige Ausverkauf von Damen-Mänteln wird fortgesetzt b. Siegfr. Baum jr., Langg. 410.

41. Eine neue Sendung von Plaids zu Kleidern und Mänteln erhielt in den schönsten Mustern Siegfr. Baum jr., Langg. 410.

42. Eine Sendung schwarze, glatte und gemusterte Camlotts erhielt ich, und empfehle solche zu sehr billigen Preisen. Rud. Kawalki.

43. **Hochländisches büchen und fichten Klobenholz** verkaufen H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

44. Eine neue Sendung Teltower Rüben, die Metze à 5 Sgr., sind zu haben Wollwebergasse No. 554.

45. Frische Blumen zu Bouquetten, sowie französische Immortellen in großer Auswahl sind zu haben in Langefuhr No. 8. bei J. Piwowsky.

46. Eine Partie von 20 bis 25 Ballen weiß Druckpapier, Leipziger Format, habe ich sofort abzulassen. Proben stehen zu Diensten.
C. G. Hendes in Cöslin,
Papiermühlenbesitzer.

47. **Astrachaner Perl-Caviar empfing F. A. Durand,** Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

48. **Honig a Pfd. 3 sgr.** empf. J M. Kowatzki, Fleischg 79.

49. Gekochte Eisbeine sind zu haben bei Adolph Kornmann & Comp, Breitgasse 1042. u. Gr Krämerg. 643.

50. Ein Jagdschlitten steh. zum Verkauf Fischmarkt No. 1572.

51. Langenmarkt 498. ist eine große zinnerne Badewanne billig zu verkaufen.

Anzeige.

52. **Hotel du Nord.**

Heute Donnerstag, den 27. Januar, großes Konzert; es kommen zum Vortrage: 1) Ouverture. Iphigenie en Tauride v. Gluck. 2) Violin-Konzert v. Beriot. Tänze und Märsche sind neu Zum Schluß des Konzertes: Der Weltstürmer, großes Potpourri von Herzog. Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr., ganz gleich zu Logen und Saal. Billette sind in der Handlung Röhr & Köhn am Langenmarkt und im Hotel du Nord zu haben. Detert.

Berichtigung. Int.-Bl. No. 20., Annonce 11., lies: J. G. Damert statt: D. G. Jamert.